Saudischem Blogger Raif Badawi droht Haftverlängerung

23. März 2017

Hamburg (KNA) Dem saudischen Blogger Raif Badawi droht eine Verlängerung seiner Haft, wenn er seine Geldstrafe von umgerechnet knapp 250.000 Euro nicht zahlen kann. „Ein Gefängnismitarbeiter sagte ihm, dass sein Arrest ausgeweitet werden könnte, sollte er den Betrag nicht aufbringen können“, erzählt eine Vertraute der Familie im Gespräch mit der Wochenzeitung „Die Zeit“ (Donnerstag).

Badawi sitzt seit knapp fünf Jahren in Haft. Ein Gericht in Saudi-Arabien hatte ihn wegen „Beleidigung des Islam“ unter anderem zu zehn Jahren Gefängnis, 1.000 Peitschenhieben und der Geldstrafe verurteilt. Als er im Januar 2015 die ersten 50 Schläge bekam, filmte jemand die Folter heimlich mit. So erfuhren Menschen überall auf der Welt von seinem Schicksal. Nach internationalen Protesten wurde die Prügelstrafe ausgesetzt, offiziell wegen Badawis schlechter Gesundheit.

Badawi dürfe inzwischen Bücher lesen, berichtet seine Familie der Zeitung. Seine Frau Ensaf Haidar, die mit den gemeinsamen Kindern in Kanada Asyl gefunden hat, könne mit ihm telefonieren, auch wenn die Gespräche mitunter kurz seien und unterbrochen würden. „Seit der Ankündigung des Gefängnismitarbeiters, dass seine Haft womöglich verlängert wird, hat er keine Hoffnung mehr, früher entlassen zu werden“, heißt es von der Familie.

(KNA-rknmm-89-00047)

Stand: 22. November 2026